

BWV_178, *Wo Gott der HERR nicht bei uns hält*

Achter Sonntag nach Der Heiligen Dreifaltigkeit

Brief: Römer 8: 12-17

Evangelium: Matthäus 7: 15-23

Eighth Sunday after The Holy Trinity

Epistle: Romans 8: 12-17

Gospel: Matthew 7: 15-23

1. [CHORAL]

**Wo Gott der HERR nicht bei uns hält,
wenn unsre Feinde toben,
und er unser Sach nicht zufällt
im Himmel hoch dort oben,
wo er Israel Schutz nicht ist
und selber bricht der Feinde List,
so ists mit uns verloren.**

Tierce de Picardie

Wo Gott der HERR nicht bei uns hält Justus Jonas (1524) Strophe 1

2. RECITATIVO [UND CHORAL]

Strophe 2

**Was Menschenkraft und -witz anfäht,
soll uns billig nicht schrecken;
denn Gott der Höchste steht uns bei
und machet uns von ihren Stricken frei.
Er sitzt an der höchsten Stätt,
er wird ihrn Rat aufdecken.**

Die Gott im Glauben fest umfassen,
will er niemals versäumen noch verlassen;
er stürzet der Verkehrten Rat
und hindert ihre böse Tat.

**Wenn sie's aufs klügste greifen an,
auf Schlangenlist und falsche Ränke sinnen,
der Bosheit Endzweck zu gewinnen;
so geht doch Gott ein ander Bahn:
er führt die Seinigen mit starker Hand
durchs Kreuzesmeer in das gelobte Land,
da wird er alles Unglück wenden.
Es steht in seinen Händen.**

3. ARIA

Gleichwie die wilden Meereswellen
mit Ungestüm ein Schiff zerschellen,
so raset auch der Feinde Wut
und raubt das beste Seelengut.
Sie wollen Satans Reich erweitern,
und Christi Schifflein soll zerscheitern.

4. CHORAL

Oboen d'amore

Strophe 4

**Sie stellen uns wie Ketzern nach,
nach unserm Blut sie trachten;
noch rühmen sie sich Christen auch,
die Gott allein groß achten.
Ach Gott, der teure Name dein
muß ihrer Schalkheit Deckel sein,
du wirst einmal aufwachen.**

1. [CHORALE]

**Where God the LORD not near us holds,
when our foes fume,
and [God] our cause not fall upon
in heaven high there above,
where [God] Israel's shelter is not
and [God's Self not] breaks what foes devise,
thus it is with us [all] lost.**

terice de Picardie

Wo Gott der HERR nicht bei uns hält Justus Jonas (1524) Stanza 1

2. RECITATIVE [AND CHORALE]

Stanza 2

**What mortal might and mortal sense do,
shall us justly not frighten;
for God the [Creator] stands with us
and makes us from their cords free.
[God] sits in the [universal] home,
[God] will [everyones] counsel reveal.**

All who God in the faith constantly hug,
will [God] never neglect nor abandon;
[God] plows up the wrongheaded counsel
and hinders their evil deeds.

**When they it towards us cleverly assail,
in serpent cunning and false plotters scheming,
that malice aim to produce;
so walks after all God another Way:
[God] leads [all mortals] with strong Hand
through cross's sea into the Promised Land,
there will [God] all distress turn around.
It is in [God's] Hands.**

3. ARIA

Just as the sea waves
with violence a ship dash to pieces,
so rages also the foes' fury
and robs the best soul's blessing.
They would satan's realm widen,
and Christ's little ship shall founder.

4. CHORALE

oboes d'amore

Stanza 4

**They place us as heretics,
after our blood they strive;
yet they boast themselves christians too,
who God alone greatly respect.
Ah God, that dear Name of Yours
must their roguery cover be,
You will one day awaken.**

5. CHORAL ET RECITATIVO A TEMPO GIUSTO
Auf sperren sie den Rachen weit, Strophe 5

Baß

nach Löwenart mit brüllendem Getöse;
sie fletschen ihre Mörderzähne
und wollen uns verschlingen.

Tenor

Jedoch,

Lob und Dank sei Gott allezeit;

Tenor

der Held aus Juda schützt uns noch,
es wird ihn' nicht gelingen.

Alt

Sie werden wie die Spreu vergehn,
wenn seine Gläubigen wie grüne Bäume stehn.

**Er wird ihrn Strick zerreißen gar
und stürzen ihre falsche Lahr.**

Baß

Gott wird die törichten Propheten
mit Feuer seines Zornes töten,
und ihre Ketzerei verstören.

Sie werdens Gott nicht wehren.

6. ARIA

Schweig, schweig nur, taumelnde Vernunft!

Sprich nicht: Die Frommen sind verlorn,
das Kreuz hat sie nur neu geboren.

Denn denen, die auf Jesum hoffen,
steht stets die Tür der Gnaden offen;
und wenn sie Kreuz und Trübsal drückt,
so werden sie mit Trost erquickt.

7. CHORAL

Die Feind sind all in deiner Hand, Strophe 7**darzu all ihr Gedanken;
ihr Anschläg sind dir, HERR, bekannt,
hilf nur, daß wir nicht wanken.****Vernunft wider den Glauben ficht,
aufs Künftge will sie trauen nicht,
da du wirst selber trösten.****Den Himmel und auch die Erden** Strophe 8

**hast du, HERR Gott, gegründet;
dein Licht laß uns helle werden,
das Herz uns werd entzündet
in rechter Lieb des Glaubens dein,
bis an das End beständig sein.
Die Welt laß immer murren.**

5. CHORALE AND RECITATIVE AT REGULAR TEMPO
They spread open their mouths wide, Stanza 5

Bass

as lions with roaring noises;
they snarl their destroyer teeth
and would us devour.

Tenor

However,

praise and thanks be to God at all times;

Tenor

the Hero out of Judah shelters us still,
it will to them not succeed.

Alto

They will as the chaff perish,
when [God's] faithful as green trees stand.

**[God] will their cord rip up entirely
and overthrow their false teaching.**

Bass

God will the foolish prophets
with fire of [God's] wrath destroy,
and their heresy disturb.

They will God not hinder.

6. ARIA

Keep silence, only silence, reeling reason!

Say not: The gentle are lost,
the Cross has them only new birth given.

For to those, who on Jesus hope,
stands always the door of Grace open;
and when them cross and distress afflict,
so become they with comfort refreshed.

7. CHORALE

The foes are all in Your Hand, Stanza 7**thereby all their conceptions;
their attacks are to You, LORD, known,
help only, that we not waver.****Reason fights against Faith,
in future it will not be trusted,
for You, [God], will comfort [us].****The [Universe] and also the earth** Stanza 8

**have You, LORD God, established;
Your Light let to us brilliant become,
the heart to us be enkindled
in true Love of Your Faith,
through to the end constant be.
The world let ever murmur.**